



Kreisschützenverband Gandersheim e.V. Damenabteilung



Auf Vorschlag des Ehrungsausschusses im Kreisschützenverband Gandersheim wird ab dem Kalenderjahr **2016** jährlich beim Vereinsdamenleiterinnen-Treffen jeweils eine Dame aus den Mitgliedsvereinen benannt, die auf eine langjährige, aktive Tätigkeit in ihrem Stammverein zurückblicken kann.

Der Begriff „aktive Tätigkeit“ bezieht sich auf schießsportlichen Aktivitäten, Tätigkeiten im Vereinsvorstand und insbesondere auf die allgemeine aktive Beteiligung am Vereinsleben.

Als Auszeichnung und Erinnerung wird ein Ehrenamt-Wanderpokal – der **Hilde Wilhelm Pokal** – überreicht. Dieser Pokal wurde von Familie Wilhelm aus Seesen dem KSV Gandersheim zur Verfügung gestellt. Die Namensgeberin des Pokals, Schützenschwester Hilde Wilhelm, gehörte der Schützengesellschaft Seesen an. In ihrem Verein übernahm sie verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten. Im KSV Gandersheim war Hilde Wilhelm in den Jahren 1970 bis 1989 als 1. Damenleiterin tätig.

2016

Erstmalig im Jahr 2016 erhielt **Marlene Schöps** vom Schützenverein Ammensen diese besondere Auszeichnung.



Marlene Schöps zeichnet eine langjährige aktive Tätigkeit für das Schützenwesen auf Vereins- und Kreisebene aus. Der Jugendbereich und die Damenabteilung lagen ihr besonders am Herzen, und das sowohl im Vorstand ihres Vereins, als auch im Vorstand des KSV.

Foto: v. L. Monika Ruhe (Kreisdamenleiterin), Marlene Schöps, Andrea Wilhelm Opel (Tochter der Pokal-Namensgeberin) und Axel Ambrosy (1. Vorsitzender KSV Gandersheim).

2017

Im Jahr 2017 wurde **Margrit Müller** von der Schützengesellschaft Wolfshagen mit dem Hilde Wilhelm Pokal ausgezeichnet. Margrit Müller war Mitbegründerin der Vereinsdamenabteilung und hat bis zu ihrer Auszeichnung bereits 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeiten für ihren Verein erbracht.

Foto: v. L. Monika Ruhe (Kreisdamenleiterin), Peter Wiegmann (1. Schießsportleiter KSV Gandersheim) und Margrit Müller.



2018

Die Schützenschwester **Siegrid Mirschel** von der Schützen-gesellschaft Seesen konnte den zum 3. Mal überreichten Ehren-amts-Wanderpokal 2018 entgegen nehmen.

Sigrid Mirschel ist seit mehr als 50 Jahren in ihrem Verein ehren-amtlich tätig und bereits 30 Jahre als Damenleiterin der SG Seesen tätig.

Ein Foto der Pokalübergabe ist leider nicht vorhanden.

Die Aufnahme zeigt die Schützenschwester Siegrid Mirschel beim Schützenfest der SG Seesen im August 2018, bei der sie die Würde der Damenkönigin erringen konnte.



2019



Mit Renate Schreiber vom Schützenverein 08 Greene wurde zum 4. Mal in Folge im Jahr 2019 eine Schützenschwester mit dem Ehren-amt-Wanderpokal ausgezeichnet, die sich ebenfalls wie ihre Vorgängerinnen durch sehr viele ehrenamtliche Tätigkeiten in ihrem Mit-gliedsverein auszeichnet. Und das bereits sehr mehr als 40 Jahren als Damenleiterin, Schriftführerin und Jugend-Betreuerin.

Foto: v. L. Peter Wiegmann (1. Schießsport-leiter KSV Gandersheim), Renate Schreiber, Monika Ruhe (Kreisdamenleiterin) und Heiner Homann (2. Vorsitzender KSV Gandersheim).

2020

Als am 11.01.2020 die Schützenschwester Hannelore Sauer vom Schützenverein Seesen den Ehrenamt-Wanderpokal erhielt, ahnte noch niemand, dass eine Pandemie einmal das komplette Vereinsleben in unse-rem Land zum Erliegen bringen könnte.

Dieses Vereinsleben hatte Hannelore Sauer zuvor als Mitbegründerin ihrer Damen-abtei-lung, als Damenleiterin und mit weiteren akti-ven ehrenamtlichen Tätigkeiten mit Leben er-füllt. Obwohl es kaum noch Auszeichnungen gibt, die sie noch nicht erhalten hat, war sie über diese besondere Auszeichnung sehr er-freut.



Foto: v. L. Axel Ambrosy (1. Vorsitzender KSV Gandersheim), Hannelore Sauer und Monika Ruhe (Kreisdamenleiterin).

2021 - 2022

In den Kalenderjahren 2021 und 2022 konnte der Ehrenamt-Wanderpokal an keine verdiente Schützenschwester verliehen werden. Die Corona-Pandemie hatte seit März 2020 die gesamte Vereinswelt im Griff. Es ging buchstäblich „nichts mehr“. Keine Schießwettbewerbe, keine Versammlungen, keine Schützenfeste - alles war durch gesetzliche Verordnungen ausgesetzt.

Neue Begriffe beherrschten den Alltag - wie z.B.

Social Distancing - soziale Distanzierung, **Lockdown** - eine aus Sicherheitsgründen verhängte temporäre staatlich verordnete und durchgesetzte Einschränkung des öffentlichen Lebens oder **Shutdown** - aus Sicherheitsgründen wird das öffentliche Leben und die Freiheitsrechte durch staatliche Verordnung eingeschränkt.

Kontaktsperrungen, Kontakt- oder Betretungsverbote und Heimarbeit (Home-Office) gehörten zum täglichen Leben.

2023 Endlich. Zwei Jahre voller Entbehungen haben ein Ende. Das Vereinsleben mit seinen vielen Fassetten ist wieder uneingeschränkt möglich und auch das jährliche Vereins-Damenleiterinnen-Treffen im KSV Gandersheim konnte am **21.01.2023** bei der Schützengesellschaft Seesen durchgeführt werden.

Bei diesen Treffen wird seit 2016 auf Vorschlag des Ehrungsausschusses im KSV Gandersheim eine Dame aus den Mitgliedsvereinen ausgezeichnet, die auf eine langjährige, aktive Tätigkeit in ihrem Stammverein zurückblicken kann. Als Auszeichnung und Erinnerung wird ein Ehrenamt-Wanderpokal – der **Hilde Wilhelm Pokal** – überreicht.

Für das Jahr **2023** erhält diese Auszeichnung die Schützenschwester

Christina Regber.

In der Laudatio 2023 wird sie als Frohnatur bezeichnet. Sie ist seit 1996 Mitglied im ESV Bad Gandersheim. Bereits im Jahr 1999 wurde sie zur Damenleiterin in ihrem Verein gewählt. Von 2008 bis 2017 war sie 2. Vorsitzende und ab 2017 1. Vorsitzende des ESV Bad Gandersheim. Die Tätigkeit der Damenleiterin übte sie während der gesamten Zeit weiter aus.

Viele Auszeichnungen wurden ihr zu teil und auch die sportlichen Erfolge im Verein, Kreis oder bei Landeswettbewerben belohnten ihr intensives Interesse am Schießsport.

Wie zuvor auch - es war auch für die geehrte Schützenschwester **Christina Regber** eine echte Überraschung. Herzlichen Glückwunsch.



Im Bild von links: Birgit Räke, 2. Kreisdamenleiterin, Nicole Großmann, komm. 3. Kreisdamenleiterin, Christina Regber, Hilde Wilhelm Pokal, Heiner Homann, 1. Vorsitzender KSV Gandersheim.

2024 – Im Rahmen des Vereinsdamenleiterinnen – Treffens, am **20.01.2024** bei der SG Seesen, wurde nunmehr zum **7. Mal** der **Hilde-Wilhelm-Pokal** vergeben.

Zu Beginn der Laudatio ging die 1. Kreisdamenleiterin Monika Ruhe zunächst auf die Bedeutung des Ehrenamtes ein und betonte, dass die Übernahme eines Ehrenamtes heißt, sich „freiwillig und unbezahlt“ zu engagieren. Eine Tugend, die vom antiken Griechenland bis in die heutige Zeit ein unverzichtbares Gut in allen Bereichen der Gesellschaft geworden ist und immer gewürdigt werden sollte.



Mit diesem Ehrenamt-Wanderpokal wurde in diesem Jahr die Schützenschwester **Helga Hinz**, 1. Damenleiterin im **Schützenverein Horrido Bornum** für Ihr Wirken um das Deutsche Schützenwesen ausgezeichnet.

Helga Hinz ist ein fester Bestandteil der Damengruppe ihres Vereins. Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft zeichnen sie aus und sportlich konnte sie zahlreiche Erfolge auf Vereins-, Kreis-, Bezirk- und Landesebene feiern. -- **Herzlichen Glückwunsch** --
